

Aktuell

30.04.2010

Hautkrebs: Vorsicht vor der Sonne!

Arbeiten Sie im Freien und sind somit häufig an der Sonne? Hatten Sie schon einige Male einen Sonnenbrand? Sind Sie zudem ein eher hellhäutiger Typ? Oder ist Ihr Immunsystem geschwächt? Wie sieht es mit Muttermalen aus: Haben Sie viele? Dann sind Sie besonders gefährdet, an Hautkrebs zu erkranken. Und mit ihnen ganz viele andere auch. Denn leider erkranken jedes Jahr immer mehr Menschen an Hautkrebs. In der Schweiz sind es jährlich rund 15'000 – und fast täglich stirbt jemand an den Folgen dieser Krankheit. Die Früherkennung spielt eine besonders wichtige Rolle. Je früher nämlich der Hautkrebs erkannt wird, desto besser sind die Chancen auf Heilung. Wer zu den erhöhten Risikogruppen zählt, sollte sich deshalb regelmässig untersuchen lassen. Eine Gelegenheit dazu bietet jeweils der Nationale Hautkrebstag, der in diesem Jahr auf den 10. Mai (Montag) fällt. An diesem Tag laden Dermatologen und Kliniken in der ganzen Schweiz zu einem kostenlosen Check ein (Adressliste siehe www.krebsliga.ch).

Risikobehaftete Personen sollten sich regelmässig untersuchen lassen. Ebenso, wenn nicht sogar wichtiger ist es (und das gilt nicht nur für Risikopatienten), sich ausreichend vor zu starker Sonnenbestrahlung zu schützen. Dies empfiehlt sich insbesondere auch für Bäuerinnen und Bauern, die regelmässig und meist auch während den sonnenintensivsten Zeiten (11 bis 15 Uhr) im Freien arbeiten. Da genügt es oft schon, entsprechende Kleidung anzuziehen, sich einen Hut aufzusetzen, eine Sonnenbrille zu tragen oder sich mit Sonnencreme einzureiben.

Damian Keller, Geschäftsführer
Krankenkasse Agrisano
Tel. 056 461 71 11
www.agrisano.ch